

Leitfaden „Kultur macht stark“

Der Paritätische Gesamtverband fördert im Rahmen des Bundesprogrammes „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ 2018-2022 kulturpädagogische Maßnahmen auf der Grundlage seiner Konzeption „Ich bin HIER! Herkunft - Identität - Entwicklung - Respekt“. Mit den Angeboten sollen **Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren** mit und ohne Migrationshintergrund, sowie mit und ohne Behinderung, die in einer sozialen Risikolage aufwachsen, erreicht werden. Für die Durchführung der Maßnahmen bilden Sie vor Ort Bündnisse, die aus mindestens drei lokalen Akteuren bestehen und ein gemeinsames Konzept, das sich am Profil der Gesamtmaßnahme orientiert. Die Mindestsumme für eine Antragstellung beträgt 1.500 Euro. Die Förderhöchstgrenze liegt bei 60.000 Euro pro Jahr und Bündnis/Letztzuwendungsempfänger. Förderfähig sind Projekte mit einer maximalen Laufzeit bis zum 31.08.2022.

Grundlegendes zur Übersicht der Antragstellung:

- Wer kommt als Antragsteller in Frage (e.V., gGmbH, gUG)
- Antragsfristen beachten (Die aktuellen Antragsfristen finden Sie unter: <http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier/>)
- Registrieren unter: <https://kumasta.buendnisse-fuer-bildung.de/>
- Förderangebot des Paritätischen Gesamtverbandes "Ich bin HIER!" auswählen
- Antragsformular ausfüllen plus Dokumente hochladen
- Antrag einreichen

Ich möchte einen Antrag stellen, was ist zu tun:

1. Grundsätzliche Förderfähigkeit sicherstellen

- **Projektlaufzeit festlegen:**
Angemessene, realistische Projektlaufzeit wählen: Bitte kalkulieren Sie die Projektlaufzeit inkl. Vor- und Nachbereitungszeit. Beachten Sie, dass nur Ausgaben innerhalb der Projektlaufzeit anerkannt werden können.
- **Bündnispartner akquirieren:**
Mit mindestens zwei weiteren lokalen Akteuren des Sozialraumes der Kinder und Jugendlichen bilden Sie für das Projekt ein "Bündnis". Tragen Sie diese ebenfalls in der Datenbank ein. Inhaltlich sollte dort beschrieben werden:
 - Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 - warum eignen sich die Bündnispartner
 - die konkreten Aufgaben im Bündnis
 - Eigenleistungen der Bündnispartner (Räume, Material usw.)

- **Kulturpädagogisches Konzept:**

Für die Antragstellung bei dem Paritätischen Gesamtverband brauchen sie ein kulturpädagogisches Konzept. Kultur kann diesbezüglich vieles sein: von A wie Alltagskultur über F wie Filme drehen, L wie Lesen, M wie Musizieren bis zu T wie Tanzen und Z wie Zirkus. Auch die Art und Weise der Vermittlung ist vielfältig: Ganztagsveranstaltungen, 3- und 5-tägige Ferienkurse, 3- und 6-monatige Kursformate sowie Ferienfahrten, die Formate sind auch miteinander kombinierbar. Die kulturellen Projekte bieten mehr als nur Spaß und Zeitvertreib. Bitte passen Sie Ihr Konzept an die angebotenen Formate an.

- **Einhaltung der Alters- und Zielgruppe:**

Erläutern sie die Zielgruppen und die Zielgruppenerreichung, die Neuartigkeit, den Sozialraum usw. bitte nur in der Projektbeschreibung. Das heißt, beschreiben Sie den Inhalt und die Zielsetzung Ihres Projekts beziehungsweise was Sie mit diesem Projekt erreichen wollen. Welche Schwerpunkte haben Sie? Wie möchten Sie diese Zielgruppe erreichen und warum wollen Sie ein Projekt mit der Zielgruppe umsetzen? Beschreiben Sie zudem Ihre angesprochene Zielgruppe genauer. In welchem Sozialraum wollen Sie die Zielgruppe erreichen und welche sozialräumlichen Gegebenheiten werden berücksichtigt? Bitte machen Sie hierzu strukturelle Angaben in Ihrem Antrag.

- **Projekttablauf genau planen und beschreiben:**

Wenn Sie einen Antrag stellen, können Sie in einem Projekt mehrere einzelne Projektformate kombinieren (z.B. eine Ganztagesveranstaltung, zwei 3-tägige Kursformate und ein 6-monatiges Kursformat). Diese Projektformate werden in der KuMaSta-Datenbank als „Einzelprojekte“ betitelt und alle zusammen bilden das „Gesamtprojekt“. Dieses sollte einen aussagekräftigen Namen erhalten. Bitte vermeiden Sie stets Textdopplungen im Antrag und beschreiben Sie unter den Einzelprojekten nur deren kulturpädagogischen Inhalt und den konkreten Ablauf.

Beschreibung der einzelnen Formate (Einzelprojekte):

- Bitte setzen Sie den Fokus auf die direkte Umsetzung des Projektes
- Wie wollen Sie methodisch vorgehen?
- Wie soll die praktische Arbeit mit den Kindern umgesetzt werden
- Bestehen bei den Honorarkräfte Erfahrungen im kulturpädagogischen Bereich?
- Wie viele Jugendliche sind angedacht? (Beachten Sie den Betreuungsschlüssel von 15 Teilnehmenden / 1 Honorarkraft)
- Welche Ziele sollen erreicht werden? (Welches Produkt erfolgt am Ende)

2. Notwendige Dokumente in der Datenbank hochladen:

Vorlagen finden Sie unter: <http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier/>

1. Finanzierungsplan, sowie die zweite Seite „Formate“, erstellen, ausfüllen und hochladen
2. Gemeinnützigkeitsnachweis (z.B. Freistellungsbescheid des Finanzamtes)
3. Aktueller Vereinsregisterauszug aus dem antragstellenden Jahr
4. Kooperationszusagen aller Bündnispartner für die gesamte Projektlaufzeit (keine Kooperationsvereinbarungen)
5. aktuelle Vereinsatzung

Mein Antrag wurde bewilligt, was ist zu tun:

1. Ggf.: Auflagen nacharbeiten und einreichen
2. Folgende Antragsunterlagen postalisch zusenden:
 - Rechtsverbindlich unterzeichneter Antrag in der bewilligten Fassung
 - Die von allen Bündnispartnern auf einer Seite rechtsverbindlich unterzeichnete **Kooperationsvereinbarung** im Original (Achtung: keine Kooperationszusagen). Eine Vorlage für eine **Kooperationsvereinbarung** finden Sie im Downloadbereich auf unserer Homepage
3. Nach Einreichung der Unterlagen lassen wir Ihnen den Zuwendungsvertrag zukommen.
 - Rücksendung des rechtsverbindlich unterzeichneten Zuwendungsvertrages
4. Abschluss projektbezogener Verträge
 - Bei Honorarausgaben: Abschluss eines projektbezogenen Honorarvertrages (*Bitte verwenden Sie die von uns bereitgestellte Vorlage für Honorarverträge*)
 - Bei Ausgaben für Raummiete: Abschluss eines projektbezogenen Raummietvertrages
5. Download für die Durchführung und Abrechnung benötigter Projektunterlagen
 - Teilnehmerlisten für die Teilnehmenden und die Honorarkräfte sowie die Ehrenamtlichen Unterstützer (Achtung: Bitte 1 TN-Liste pro bewilligtem Format führen!)
 - Belegliste für die getätigten Ausgaben
 - Formular für Mittelabrufe
 - Bei Ferienfahrten, Dokumentation über die Einsichtnahme in die erweiterten Führungszeugnisse

Während der Projektdurchführung:

- Mitteilungspflichten nachkommen (z. B. bei Änderungen, Abweichungen vom Antrag)
- Mittelabrufe tätigen: Mittelabrufe sind innerhalb des Bewilligungszeitraumes und haushaltsjahrbezogen zu tätigen und immer so zu kalkulieren, dass die Mittel innerhalb von 6 Wochen verausgabt werden. Geschieht dies nicht, fallen Verzugszinsen an. Bei Nichtverausgabung innerhalb der Frist sind diese zurück zu überweisen.

Mein Projekt läuft überjährig, was ist zu tun:

1. Erstellung und Einreichung eines Zwischennachweises über die Datenbank KuMaSta (Einreichung bis spätestens 28.02. des Folgejahres)

Postalische Zusendung:

- Rechtsverbindlich unterzeichneter Zwischennachweis (Ausdruck aus KuMaSta)
- Vollständig ausgefüllte und unterzeichnete TN-Listen der bereits abgeschlossenen Formate (Deckblatt, Seiten 1.1, 1.2 sowie 2.1, 2.2.)
- Belegliste der getätigten Ausgaben

Einreichung digital per E-Mail:

- Belegliste der getätigten Ausgaben (Excel-Datei)

Mein Projekt ist abgeschlossen, was ist zu tun:

1. Erstellung und Einreichung des Verwendungsnachweises über die Datenbank KuMaSta (Einreichungsfrist: spätestens 2 Monate nach Ende des Bewilligungszeitraumes; siehe Zuwendungsvertrag)

Postalische Zusendung:

- Rechtsverbindlich unterzeichneter Verwendungsnachweis (Ausdruck aus KuMaSta)
- Vollständig ausgefüllte und unterzeichnete TN-Listen im Original (Deckblatt, Seiten 1.1, 1.2 sowie 2.1, 2.2.)
- Belegliste

Einreichung digital per E Mail:

- Belegliste (Excel-Datei)

Nach erfolgreicher Prüfung wird Ihnen die Verwaltungspauschale ausgezahlt und die Förderung beendet.

Bei Rückfragen sind wir für Sie telefonisch über das Beratungstelefon (030 – 24 636-326/ Di-Fr 9-11 Uhr, Do zusätzlich 15-17 Uhr), per E Mail: kms@paritaet.org oder per Nachricht über das Antragsystem erreichbar.

Viel Erfolg und mit freundlichen Grüßen / Ihr „Kultur macht stark- Ich bin HIER!“- Projektteam